

«Frauen wollen sich wieder wohlfühlen»

Nach der Schwangerschaft wieder eine gute Figur machen – das wünschen sich alle jungen Mütter. Dr. Konstantina Belouli und Dr. Nathalie Krügel erklären die chirurgischen Möglichkeiten.

Welche körperlichen Veränderungen treten durch eine Schwangerschaft auf?

Durch eine oder mehrere Schwangerschaften und durch das Stillen kommt es häufig zu Veränderungen an Brust und Bauch. Durch die Gewichtszunahme wird das Gewebe gedehnt und je nach Veranlagung zieht sich das gedehnte Gewebe nicht mehr gänzlich zurück. Dadurch kann die Brust leer sein oder hängen, der Bauch nicht mehr flach sein oder auch dort überschüssige Haut bleiben. Für manche ist es schwer, das Gewicht vor der Schwangerschaft wieder zu erreichen und überschüssige Fettpölsterchen loszuwerden.

In welchen Bereichen stösst auch eine gute Rückbildung an ihre Grenzen?

Kommt es während der Schwangerschaft zu einer starken Gewichtszunahme oder reisst das Unterhautgewebe anlagebedingt – die berühmten Schwangerschaftsstreifen –, kann sich das Gewebe nicht mehr ausreichend zurückbilden und überschüssige Haut bleibt an Brust und Bauch zurück.

Mit welchen Sorgen und Wünschen kommen junge Mütter zu Ihnen?

Frauen nach Schwangerschaften erwarten bei uns keine Wunder. Viele möchten sich einfach wieder wohl in ihrer Haut fühlen. Durch eine Brustvergrößerung mit Implantaten oder mit Eigenfett, wobei auch gerade ungeliebte Fettpölsterchen mitkorrigiert werden können, oder durch

eine Bruststraffung können wir die Brust wieder in Form bringen. Beim Bauch kann – je nach dem wie viel überschüssige Haut vorhanden ist – eine Miniabdominoplastik oder eine Bauchdeckenstraffung durchgeführt werden. Und hartnäckige Fettdepots können mit Fettabsaugung dauerhaft entfernt werden. Typischerweise betroffene Regionen sind Oberschenkelaussenseite (Reithosen), Oberschenkelinnenseite, Bauch, Flanken («Love Handles») und Knie. Wir verwenden ausschliesslich die Wasserstrahl-assistierte Liposuktion (WAL), ein innovatives Verfahren, bei welchem das Fett sehr schonend, effektiv und schmerzarm abgesaugt wird.

Wem raten Sie zu einem chirurgischen Eingriff?

Es ist wichtig, dass unsere Patientinnen realistische Vorstellung davon haben, was machbar und sinnvoll ist. Wir verwenden deshalb viel Zeit in unsere Beratungsgespräche, um genau herauszufinden, was die Frauen stört und was sie sich wünschen. Als Frauen unterstützen wir dann mit unserem natürlichen Verständnis von Weiblichkeit und mit unserer medizinischen Kompetenz unsere Patientinnen und erklären die verschiedenen Möglichkeiten sehr ausführlich.

Welche Eingriffe nehmen Sie am häufigsten vor, und wann ist ein guter Zeitpunkt dafür?

Nach Schwangerschaften sind Brustvergrößerungen mittels Implantaten oder Eigenfett,

Brust- und Bauchdeckenstraffungen die häufigsten Eingriffe, die wir durchführen. In der Regel führen wir schwangerschaftsbedingte Veränderungen des Körpers nach abgeschlossener Familienplanung durch, was in unseren Augen natürlich auch Sinn macht. Eine Operation an der Brust bringt jedoch bei jungen Frauen keinerlei Probleme betreffend späterer Schwangerschaft. Auch ist die Stillfähigkeit nach einer Brustvergrößerung nicht eingeschränkt.

Wie lange dauert es, bis man etwa nach einer Bauchstraffung das Ergebnis bewundern kann?

Durch die Schwangerschaft kann eine Erschlaffung der Bauchdecke oder Überdehnung der Bauchwandmuskulatur auftreten. Durch die Straffung (Abdominoplastik) wird der Bauch gekräftigt und harmonisch neu geformt. Dies ist eigentlich sehr schnell nach dem Eingriff zu sehen. Die Patientinnen müssen sechs Wochen einen Bauchgurt oder ein Mieder tragen, während dieser Zeit ist die Region auch noch etwas geschwollen. Danach kann das Ergebnis bewundert und genossen werden.

Welches Feedback erhalten Sie von den Frauen?

Frauen, welche sich an Brust oder Bauch nach der Schwangerschaft stören, realistische Erwartungen haben und sich für einen Eingriff entscheiden, erleben wir danach als äusserst zufrieden



IM INTERVIEW

Dr. med. Konstantina Belouli und

Dr. med. Nathalie Krügel

FMH für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie

Praxis Binzallee

Binzallee 26 · 8055 Zürich

T: 044 450 40 80

E: praxis@praxis-binzallee.ch

www.praxis-binzallee.ch

und glücklich. Sie fühlen sich wieder wohl in ihrer Haut, treten selbstbewusster auf und geniessen ihr neues Aussehen.

Welche Neuheiten gibt es auf dem Gebiet der postnatalen kosmetischen Chirurgie?

Die Brustvergrößerung mit Eigenfett gehört sicherlich zu den Neuheiten. Viele Frauen nach Schwangerschaften wollen nicht eine deutlich grössere Brust, sondern sie wünschen sich einfach, dass diese nicht mehr so leer ist. Und dann plagen sie gelegentlich auch noch unliebsame Fettdepots. Die Operation schlägt also zwei Fliegen mit einer Klappe. Bei diesem Verfahren wird das vorhandene Fettgewebe schonend abgesaugt und in die Weichteile um die Brust transplantiert. Dies ermöglicht ein sehr natürliches Resultat ohne Fremdkörper und Narben. Häufig wird der Eingriff wiederholt, um das gewünschte Brustvolumen zu erzielen.